

Niederschrift (Öffentlicher Teil) Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.08.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:21 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal Bürgerhaus, Germanusstraße 38, 52080 Aachen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

| Name | Bemerkung |
|---------------|------------------|
| Daniel Hecker | |

Gremienmitglieder

| Name | Bemerkung |
|-------------------|------------------|
| Nathalie Koentges | |
| Ursula Becker | |
| Rita Dautzenberg | |
| Gerd Einzmann | |
| Franz-Josef Kogel | |
| Vanessa Kogel | |
| Tobias Küppers | |
| Talea Sinning | |
| Elke Vogelgesang | |
| Miriam Ludwigs | |

Schriftführung

| Name | Bemerkung |
|-------------------|------------------|
| Christoph Kandler | |

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

| TOP | Betreff | Vorlage |
|-----|---|------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2024 | |
| 4 | Bebauungsplan Nr. 1009 - Haaren Ortsmitte / Stadthäuser - Bericht über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a (3) BauGB - Bericht über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (3) BauGB - Empfehlung zum Satzungsbeschluss | FB 61/1011/WP18 |
| 5 | Konzeptverfahren zur Entwicklung der städtischen Grundstücke Haaren Ortsmitte Unterlagen werden nachgereicht | FB 23/0302/WP18 |
| 6 | Städtebauförderung Jahresbericht 2023, Arbeitsprogramm 2024 und Folgejahre | FB 61/1012/WP18 |
| 7 | Anwohnerschutzkonzept - Netzunterbrechung Haarbachtalstraße | |
| 8 | Bedarfsampeln Einmündungen Pastoratsweg und Quinxer Straße in die Verlautenheidener Straße; hier: Antrag der CDU-Fraktion im Stadtbezirk Haaren vom 08.08.21 | FB 68/0101/WP18 |
| 9 | Prioritätenliste Kleinmaßnahmen 2024 | FB 68/0099/WP18 |
| 10 | Vergabe bezirklicher Investitionsmittel 2024 es wird mündlich berichtet | |
| 11 | Vergabe bezirklicher Verfügungsmittel 2024 es wird mündlich berichtet | |
| 12 | Anträge gemäß § 25 Abs. 4 Geschäftsordnung | |
| 13 | Anfragen gem. § 13 Geschäftsordnung | |
| 14 | Mitteilungen der Verwaltung | |

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Hecker eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist.

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren beschließt gem. § 14 Absatz 3 i.V.m. § 14 Absatz 2 der Geschäftsordnung die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Anwohnerschutzkonzept, Netzunterbrechung Haarbachtalstraße“ zu erweitern und als TOP 7 zu behandeln. Alle anderen TOPs verschieben sich entsprechend.

Zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Schriftliche Fragen liegen Herrn Bezirksbürgermeister Hecker und dem Bezirksamt nicht vor.

- Herr Lu. übergibt an Herrn Bezirksamtsleiter Geber eine Eingabe zu TOP 4 der Tagesordnung, mit der Bitte, diese an die Fachverwaltung weiterzuleiten.
- Herr Le. bittet die Bezirksvertretung Aachen-Haaren unter TOP 4 der Planung nicht zuzustimmen.
 - Herr Bezirksbürgermeister Hecker wertet diese Wortmeldung als versuchte Beeinflussung der Bezirksvertretung und somit als unzulässige Frage gem. § 11 der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen der Stadt Aachen. Herr Bezirksbürgermeister Hecker entzieht dem Einwohner das Wort.
- Herr Z. weist auf die Aufwertung des Denkmals in Haaren hin und erkundigt sich, ob auch die Denkmäler in Verlautenheide aufgewertet werden könnten.
 - Herr Bezirksbürgermeister Hecker findet diese Idee gut und bittet Herrn Bezirksamtsleiter Geber diesen Vorschlag an die Fachverwaltung Denkmalpflege im FB 61 weiterzuleiten.
- Frau U. nimmt Bezug auf die Lärmbelästigung am vergangenen Donnerstag, den 22.08.24 durch die Veranstaltung Kurpark Classix und erkundigt sich, ob seitens des Bezirks Kontakt zu dem Veranstalter aufgenommen wurde.
 - Herr Bezirksbürgermeister Hecker führt aus, dass seitens der Stadt Aachen schon Gespräche mit dem Veranstalter geführt wurde. Eine Genehmigung soll bis 23 Uhr vorgelegen haben. Er wird diesen Punkt aber ebenfalls über Herrn Bezirksamtsleiter Geber an die Fachverwaltung weiterleiten lassen.
 - Herr Bezirksamtsleiter Geber ergänzt, dass der Außendienst des Ordnungsamts der Stadt Aachen in Haaren gegen 22:15 Uhr eine Lärmbelästigung ausgehend von der zuvor genannten Veranstaltung festgestellt habe

**Zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2024
 ungeändert beschlossen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren genehmigt einstimmig die Niederschrift (öffentlicher Teil) über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 12.06.2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 4 Bebauungsplan Nr. 1009 - Haaren Ortsmitte / Stadthäuser
- Bericht über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a (3) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (3) BauGB
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss

FB 61/1011/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Hecker führt aus, dass die zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladene Vertreterin der Fachverwaltung kurzfristig verhindert ist und keine Vertretung persönlich an der heutigen Sitzung teilnehmen konnte.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang merkt an, dass ihre Fraktion beim letzten Mal nicht mitgestimmt hat. Sie ist weiterhin enttäuscht, dass die vorgebrachten Einwände nicht berücksichtigt wurden. Aus diesem Grund werde die Fraktion der Grünen heute erneut nicht zustimmen.

Herr Bezirksvertreter Küppers stellt klar, dass dem Beschluss seitens der SPD Fraktion gefolgt werde. Zwei Erschließungen für das Baugebiet reichen aus. Man versucht noch einen dritten Weg der Erschließung herzustellen. Dies sei Aufgabe der Fachverwaltung. Er sieht weiterhin die ökologischen Aspekte ausreichend berücksichtigt.

Herr Bezirksvertreter Kogel vermag die von Frau Vogelgesang angeführten ökologischen Probleme ebenfalls nicht zu erkennen. Er führt aus, dass auch seitens der CDU Fraktion der Beschluss mitgetragen wird.

Herr Bezirksvertreter Einzmann greift die Vorlage auf, in welcher es heißt, dass das nördliche Cluster von der Friedenstraße aus erschlossen werde.

Herr Bezirksvertreter Küppers entgegnet, dass nicht explizit aufgeführt ist, dass das Haus Friedenstraße Nr. 8 abgerissen werden muss. Baurecht schaffen, hieße nicht, dass auch tatsächlich gebaut werden muss. Dies wird das anstehende Konzeptverfahren ergeben.

Herr Bezirksvertreter Kogel führt abschließend aus, dass die KiTa schnellstmöglich gebaut werden muss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit zur erneuten öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und den Bebauungsplan Nr. 1009 - Haaren Ortsmitte / Stadthäuser - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 5 Konzeptverfahren zur Entwicklung der städtischen Grundstücke Haaren Ortsmitte**FB 23/0302/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Mesenholl vom Fachbereich Immobilienmanagement der Stadt Aachen.

Frau Mesenholl erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation (diese wird mit der Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt) den Verfahrensablauf eines Konzeptverfahrens. Sie geht hierbei unter anderem auch auf die Zusammensetzung der Jury und der unterschiedlichen Wertungskriterien ein.

Frau Bezirksvertreterin Ludwigs bedankt sich für den Vortrag. Sie stellt zudem fest, dass der KiTa-Neubau nicht mit der höchsten Prozentzahl in die Bewertung einfließt. Zudem verweist Sie auf die erforderliche Kompensation von Parkplätzen, die weggefallen sind.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker ergänzt, dass es sich bei der Kompensation von Parkraum um einen politischen Beschluss des Mobilitätsausschusses aus dem Jahr 2021 handelt und diese Parkplätze zusätzlich zu denen, die durch die Stellplatzsatzung erforderlich werden neu geschaffen werden müssen.

Frau Mesenholl führt aus, dass bei der Kita nicht das beste Konzept ausschlaggebend ist. Die Ausschreibung der Kita ist schon sehr detailliert beschrieben (z.B. Anzahl der Gruppen, Größe, etc.).

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang bedankt sich für den interessanten Vortrag. Sie schlägt jedoch vor, die Wertungskriterien dahingehend anzupassen, dass die Punkte Städtebau/Quartier, Funktion/Architektur und Ökologie / Energie/Verkehr gleich hoch gewichtet werden.

Herr Bezirksvertreter Küppers ist froh, dass seitens der Verwaltung das Konzeptverfahren vorgeschlagen wurde. Er führt aus, dass er einer Änderung der Wertungskriterien nicht zustimmen werde. Die Aussagen von der CDU Fraktion bezüglich der Kompensation von Parkraum in diesem Baugebiet kann er nicht mitgehen. Es ist nicht Aufgabe eines Investors, von der Stadt entfernte Parkplätze zu ersetzen. Es wäre zudem ein falsches Signal an einen Investor.

Herr Bezirksvertreter Einzmann stellt fest, dass die drei Bauabschnitte in einem Konzept entwickelt werden sollen und fragt sich, was passiere, wenn einer der Abschnitte nicht entwickelt werden kann.

Frau Mesenholl antwortet, dass man bewusst alles in einem Gesamtkomplex entwickelt haben möchte. Daher erfolgt die Ausschreibung in nur einem Los. Jedes Cluster habe seine Besonderheit. Eine Querfinanzierung bei drei Clustern wird so möglich.

Herr Bezirksvertreter Kogel gibt Herrn Küppers recht und merkt an, dass man nur noch mal darauf hinweisen wollte, dass dringend Parkplätze benötigt werden.

Herr Bezirksvertreter Küppers merkt an, dass er es für sinnvoll und richtig halte mit nur einem Investor zu sprechen.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang kritisiert, dass man im Antrag seinerzeit eine autofreie Zone gewünscht

habe. In der Jury säße zudem kein Vertreter aus dem Umweltausschuss oder dem FB 36.

Frau Mesenholl entgegnet, dass man zu der Jury auch andere Fachbereiche einladen kann.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang beantragt im Namen der Grünen Fraktion folgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen:

Die Bezirksvertretung Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss, die Durchführung des Konzeptverfahrens zur Vergabe der städtischen Grundstücke im Erbbaurecht mit den beschriebenen Themenschwerpunkten und folgenden geänderten Auswahlkriterien zu beschließen:

40 % Wohnungspolitik Themenschwerpunkt ‚Vielfältige und flexible Wohnformen‘

20 % Städtebau / Quartier

20 % Funktion / Architektur

20 % Ökologie / Energie / Verkehr

Der Antrag der Grünen Fraktion auf Änderung der Bewertungskriterien wird mehrheitlich mit 8 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Weiterhin beantragt Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang die Beteiligung des Fachbereichs Klima und Umwelt in dem Beschluss zu manifestieren. Über den dahingehend geänderten Beschlussvorschlag wurde wie folgt abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss, die Durchführung des Konzeptverfahrens zur Vergabe der städtischen Grundstücke im Erbbaurecht mit den beschriebenen Themenschwerpunkten und Auswahlkriterien zu beschließen.

Die Bezirksvertretung Haaren weist darauf hin, dass der Fachbereich Klima und Umwelt beratend in das Konzeptverfahren einbezogen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, **1** Gegenstimme, **0** Enthaltungen

Anlage 1 PPP Konzeptverfahren

Zu 6 Städtebauförderung Jahresbericht 2023, Arbeitsprogramm 2024 und Folgejahre

FB 61/1012/WP18

Frau Bezirksvertreterin Ludwigs erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Durchgangs Kirchweg. Dieser sollte Ende August fertiggestellt sein.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker merkt an, dass ihm kein neuer Sachstand vorliegt.

Herr Bezirksamtsleiter Geber ergänzt, dass ihm ebenfalls keine Neuigkeiten vorliegen und er die Frage an die Fachverwaltung weitergeben wird.

Herr Bezirksvertreter Küppers merkt an, dass man auf das Ende von ISEK zu gehe und man mit den Bürgern in Kontakt treten sollte, um ihnen die Sachstände der Maßnahmen zu erklären. Im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes wurden zwei zentrale Projekte nicht bearbeitet. Er bittet die Verwaltung nach geeigneten Fördermitteln zu suchen um diese noch realisieren zu können.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang erläutert, dass besonders im Park am alten Friedhof vieles umgesetzt wurde. Allerdings werden die restlichen Projekte immer weiter nach hinten geschoben. Hier müsse man gegenüber der Bevölkerung transparent sein.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker schlägt vor bei der nächsten Sitzung den Sachstand zum ISEK Haaren mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, auf Grundlage der vorgestellten Projektstände die Anmeldung zur Städtebauförderung vorzubereiten.

Zu 7 Anwohnerschutzkonzept - Netzunterbrechung Haarbachtalstraße

Herr Bezirksbürgermeister Hecker führt aus, dass es sehr viele Bürgerbeschwerden über das jetzige Anwohnerschutzkonzept und die Netzunterbrechung Haarbachtalstraße gibt. Die Auswertung der Verkehrsmessung zeigt, dass deutlich zu schnell gefahren wurde (Spitzenwert: 80 km/h im Reuterweg).

Frau Bezirksvertreterin Dautzenberg merkt an, dass die Anwohner mit der Netzunterbrechung Haarbachtalstraße unzufrieden sind. Der Bereich ist nun zwar verkehrsberuhigt, allerdings halten sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die Beschilderung und umfahren die Absperrung. Weiterhin sind in der aktuellen Phase des Anwohnerschutzkonzeptes andere Straßen wieder mehr belastet, insbesondere nach der Ferienzeit. Dies trifft im Moment besonders die Haarener Gracht und Auf der Hüls zu. Insgesamt fällt auf, dass an vielen Stellen gegen die Verkehrsführung verstoßen wird und es an Kontrollen fehlt.

Frau Bezirksvertreterin Ludwigs schließt sich dem an und ergänzt, dass rechtzeitige Informationen für die Bürger wie Schilder und Sperrungen gefehlt haben. Die Mehrheit der Anwohner ist gegen die Absperrung. Sie regt an Blitzer aufzustellen.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker merkt an, dass der Fachbereich Sicherheit und Ordnung ihm mitgeteilt hat, dass für permanente Geschwindigkeitskontrollen kein Blitzer oder Personal zu Verfügung steht.

Herr Bezirksvertreter Küppers führt aus, dass die Bezirksvertretung die Verwaltung um eine frühzeitige Informationsweitergabe an die Bürger gebeten hat, diese aber nicht ausreichend umgesetzt wurde. Eine Akzeptanz in der Bevölkerung sei das Wichtigste. Er fordert die Fachverwaltung auf, sich die Maßnahmen vor Ort gemeinsam mit Vertretern des Bezirksamts anzugucken und umgehend gegenzusteuern.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker führt an, dass seitens der Verwaltung ein enges Monitoring versprochen wurde, dies jedoch nicht umgesetzt wurde.

Herr Bezirksvertreter Kogel merkt an, dass ohne Geschwindigkeits- und Verkehrskontrolle seitens der Stadt, das Anwohnerschutzkonzept seinen Zweck nicht erfüllen würde. Er bemängelt insbesondere das Verhalten der Verkehrsteilnehmer im Bereich der Pfortnerampel. Weiterhin werden die Absperrungen regelmäßig zur Seite geräumt.

Herr Bezirksamtsleiter Geber regt an, dass die Maßnahmen, die nicht funktionieren, zurückgenommen werden sollen. Herr Bezirksvertreter Küppers merkt an, dass das Anwohnerschutzkonzept ein lernendes System ist und es dauert, bis die neue Verkehrsführung verinnerlicht ist. Er schlägt vor, die Maßnahmen nicht zurückzunehmen, sondern das Anwohnerschutzkonzept auf Stufe 1 zurückzusetzen. Gleichzeitig sollen der Fachbereich Sicherheit und Ordnung oder die Polizei mehr kontrollieren.

Frau Bezirksvertreterin Dautzenberg ergänzt, dass sich die Haltung der Verkehrsteilnehmer ändern muss, da die aktuelle Verkehrsführung und die Geschwindigkeitsbegrenzungen schlichtweg ignoriert werden. Sie spricht sich ebenfalls für mehr Kontrollen aus.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang stimmt der Rücknahme der Netzunterbrechung zu, da die Anwohner sich gegen diese aussprechen.

Frau Bezirksvertreterin Dautzenberg merkt an, dass über andere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, wie zum Beispiel das Aufstellen von Pflanzkübeln o.ä. nachgedacht werden müsse.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haaren beschließt, die Maßnahmen zur VAO Netzunterbrechung Haarbachtalstraße vom 12.07.2024 umgehend aufzuheben.

Weiterhin beauftragt die Bezirksvertretung Haaren die Untere Straßenverkehrsbehörde zeitnah anderweitige

Maßnahmen der Verkehrsberuhigung im Wohngebiet Gärtnerstraße, Reuterweg und Haarbachtalstraße zu erarbeiten und der Bezirksvertretung Haaren vorzustellen.
Darüber hinaus sollen die zuständigen Behörden umgehend wirksame Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollen in diesem Wohngebiet durchführen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 8 Bedarfsampeln Einmündungen Pastoratsweg und Quinixer Straße in die Verlautenheidener Straße; hier: Antrag der CDU-Fraktion im Stadtbezirk Haaren vom 08.08.21

FB 68/0101/WP18

Herr Bezirksvertreter Vogel zeigt sich verwundert, dass die Verkehrsspiegel an der Einmündung Pastoratsweg und Quinixer Straße als Verkehrssicherungsmaßnahme ausreichend sind, da an der Sackgasse eine vergleichbare Gefahrenstelle ist, hier jedoch Verkehrsspiegel nicht installiert wurden, da sie nicht zielführend sind. Seiner Meinung nach bleiben die Einmündung Pastoratsweg und Quinixer Straße trotz der vorhandenen Verkehrsspiegel eine Gefahrenstelle, sodass eine Bedarfsampel installiert werden soll.

Frau Bezirksvertreterin Ludwigs führt aus, dass die Rückmeldung nach dem Unfall 2021 mit insgesamt drei Jahren zu lange gedauert hat und dass nun umgehend gehandelt werden muss.

Herr Bezirksvertreter Küppers merkt an, dass zeitnah etwas passiert sei und nur die Information an die Bezirksvertretung sehr spät kam. Man sollte die Verkehrsführung in Verlautenheide genauer betrachten. Es gebe Verbesserungspotential. Ein entsprechender Antrag hierfür wird vorbereitet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 9 Prioritätenliste Kleinmaßnahmen 2024

FB 68/0099/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Hecker führt aus, dass lediglich die ersten vier Maßnahmen umgesetzt werden. Die einzige Maßnahme aus Haaren befindet sich auf Rang 114.

Herr Bezirksvertreter Küppers wünscht sich nähere Informationen über die Vorgehensweise zur Anmeldung solcher Kleinmaßnahmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 10 Vergabe bezirklicher Investitionsmittel 2024

Herr Bezirksbürgermeister Hecker nimmt Bezug auf das vorausgegangene interfraktionelle Gespräch, in welchem die Vergabe der bezirklichen Investitionsmittel besprochen wurde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren beschließt einstimmig die Vergabe der bezirklichen Investitionsmittel wie folgt:

| Empfänger | Zweck | Zuschuss |
|---------------|--------------------------------------|--------------------|
| BA 3 | Rednerpult | 500,00 € |
| BA 3 | Veranstaltungszelt | 4.500,00 € |
| VHU | Weihnachtsbeleuchtung Verlautenheide | 3.700,00 € |
| DJK FV Haaren | Schneepflug-Aufsatz | 2.000,00 € |
| Summe | | 10.700,00 € |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 11 Vergabe bezirklicher Verfügungsmittel 2024

Herr Bezirksbürgermeister Hecker nimmt Bezug auf das vorausgegangene interfraktionelle Gespräch, in welchem die Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel besprochen wurden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren beschließt einstimmig die Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel wie folgt:

| Empfänger | Zweck | Zuschuss |
|------------------------------------|---|-------------------|
| Ev. Kirchengemeinde-Christuskirche | Angebot für Kinder, Jugend und Familien | 500,00 € |
| Chorgemeinschaft Haaren e.V. | Vereinsarbeit | 300,00 € |
| Trompetencorps Schwarz Rot Haaren | Vereinsarbeit | 350,00 € |
| KG Hooreter Frönnde | Vereinsarbeit | 1.000,00 € |
| KG Broeselspetze | Vereinsarbeit | 1.000,00 € |
| KG Hooreter Jonge | Vereinsarbeit | 800,00 € |
| Summe | | 3.950,00 € |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 12 Anträge gemäß § 25 Abs. 4 Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Zu 13 Anfragen gem. § 13 Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, Gegenstimmen, Enthaltungen

Zu 14 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Bezirksamtsleiter Geber führt aus, dass

- für das Bauprojekt Wurm- und Haarbachauen und Park am alten Friedhof die Firma Salber im Bereich des Uferweges mit den Arbeiten begonnen hat. Die Arbeiten im Tuchmacherweg beginnen Ende September.
- das Lastenrad Fränzchen wurde unterschlagen und Ende Juli wieder zurückgebracht. Die Reparatur erfolgt am 29.08.2024
- der Brunnen St. Germanus ist mittlerweile unbrauchbar. Es besteht die Möglichkeit einen neuen Brunnen oder eine Trinkwasserstehle zu installieren. Von der Bezirksvertretung wird der Wunsch geäußert, einen neuen Brunnen an St. Germanus und eine Trinkwasserstehle im Park aufzustellen.
- an folgenden Tagen die Sitzungstermine 2025 der Bezirksvertretung stattfinden werden:
22.01., 19.3., 14.5., 2.7., 10.9., 29.10., 12.11., 10.12

Beschluss:

Daniel Hecker
Bezirksbürgermeister

Christoph Kandler
Schriftführer

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin